



SCHWERPUNKT

BESTANDS- AUFBAU

Patron Driven Acquisition, kurz PDA. Vor einiger Zeit entwickelte sich ein regelrechter Hype um die benutzergesteuerte Anschaffung von Medien. Heute, fünf Jahre später, ziehen wir Bilanz und schauen nach, wie sich PDA entwickelt hat (Seite 234). Dem Thema Bestandsaufbau widmen wir den gesamten Schwerpunkt dieser Ausgabe.

Neben PDA ist der Blick dabei nach Berlin gerichtet. Seit Jahresbeginn wird in der ZLB ein neues Konzept zum Bestandsaufbau umgesetzt – begleitet von heftigen Protesten (Seite 242). Erfreulicher dagegen ist das Jubiläum der Lektoratskooperation für Öffentliche Bibliotheken. Dieses solidarische Gemeinschaftsprojekt besteht seit 40 Jahren (Seite 248).

Foto: digitaldictator – Fotolia.com

FOYER

VERANSTALTUNGEN

- 221 70 Jahre in/trans/formation**
Die bibliothekarische Ausbildung in Hamburg existiert seit dem ersten Nachkriegsjahr / Jubiläumsfeierlichkeiten ziehen sich durch ganz 2016 (Nicole Gageur)
- 222 Smartphone-Rallye – Orientierung in den und um die Bibliotheken der TU Kaiserslautern**
Schülerinnentag soll Nachwuchs für MINT-Fächer begeistern – oder für eine Ausbildung in der Bibliothek (Melanie Cizmadia, Susanne Jungkamp)



WISSEN FRAGT ... ?

- 224 Lebendige Orte, geballte Neugierde, suchende Freunde**
Auf einen Espresso mit dem Plakatkünstler und Ehrenpräsidenten der Akademie der Künste Berlin, Klaus Staeck, zur »Atmosphäre von Bibliotheken« (Dirk Wissen)

225 NACHRICHTEN

LESESAAL

SCHWERPUNKT: BESTANDSAUFBAU

- 230 Konvergenz und Kontingenz**
Vom Bestandsaufbau zum Management multimedialer, dynamischer Information (Olaf Eigenbrodt)
- 234 PDA als Dienstleistung**
Die nutzergesteuerte Erwerbung an der UB Leipzig (Jens Lazarus)
- 238 Inhaltlich aufwendig, finanziell im Rahmen**
Wie PDAPrint an der USB Köln funktioniert (Birgit Otzen)
- 239 Gemischtes Fazit nach Test der »fließenden Sammlungen«**
Die Floating Collections in den Bücherhallen Hamburg (Frauke Untiedt, Lisa Maria Geisler)
- 242 Eine Frage des Charakters (?)**
Die Zentral- und Landesbibliothek Berlin übertrug im Januar einen Teil ihres Bestandsaufbaus an externe Dienstleister. Schon im Vorfeld erntete sie dafür harsche Kritik (Carmen Molitor)
- 246 Pro & Contra**
Ist der Bestandsaufbau mit einem externen Dienstleister sinnvoll?
- 248 Weil einer alleine es nicht schaffen kann**
40 Jahre Lektoratskooperation für Öffentliche Bibliotheken (Haike Meinhardt)



255 Umfrage: Welche Bedeutung hat die Lektoratskooperation

256 Bilderbuch 2.0
Große Auswahl, günstige Preise: Bilderbuch-Apps für die Kinderbibliothek (Christiane Bornett)



SONNTAGSÖFFNUNG

258 Attraktiv für Jugendliche, Familien und ganz neue Kundengruppen
Fünf Thesen zur Sonntagsöffnung (Simone Fühles-Ubach, Ragna Seidler-de Alwis)

STUDIE

260 Rolle vorwärts
Das Profil der Bibliothek der Zukunft / Ergebnisse einer aktuellen Umfrage (Ulla Wimmer)

BIBLIOTHEKSKONGRESS LEIPZIG

266 Zwischen digitalen und realen Angeboten
Ein Rundgang durch die Firmenmesse des Leipziger Bibliothekskongresses / Neue Produkte und Dienstleistungen (Oke Simons)

270 Den Funktionswandel mit Kennzahlen sichtbar machen
Wie lässt sich zeitgemäße Bibliotheksarbeit beschreiben und vergleichen? (Kathrin Hartmann)

POLITIK

274 »Bibliotheken in der Stadt- und Regionalplanung sind eines der großen Zukunftsthemen«
Im BuB-Interview blickt Frank Simon-Ritz auf drei Jahre Amtszeit als Vorsitzender des Deutschen Bibliotheksverbands zurück – und zeigt auf, welche Themen wichtig bleiben beziehungsweise werden

LESEFÖRDERUNG

278 #IPÄD
Mit spannenden Apps die Welt entdecken / Ein Angebot zur digitalen Leseförderung in der Stadtbücherei Frankfurt am Main (Tanja Schmidt)

MAGAZIN

FACHLITERATUR

282 Strategie, Innovation, Führung und Vernetzung
Ein buntes Kaleidoskop an Beiträgen (Petra Hauke)

284 Kompendium für spannende Vorlesestunden
Praktische Handreichung für ehrenamtliche Vorleser (Ronald Gohr)

285 NEUE FACHLITERATUR

AUS DEM BERUFSVERBAND

286 Aufruf zur Diskussion

288 Protokoll der Mitgliederversammlung des Berufsverbands Information Bibliothek e. V. (BIB)

217 EDITORIAL

223 IMPRESSUM

294 SUMMARY / RESUME

296 KONTAKT / INSERENTENVERZEICHNIS